DIGITALPAKT REGION INGOLSTADT LETTER OF INTENT

WIR.



Stadt Ingolstadt

die STADT INGOLSTADT, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel



der LANDKREIS EICHSTÄTT, vertreten durch Herrn Landrat Anton Knapp



der Landkreis NEUBURG-SCHROBENHAUSEN, vertreten durch Herrn Landrat Roland Weigert



der LANDKREIS PFAFFENHOFEN A. D. ILM, vertreten durch Herrn Landrat Martin Wolf



die TECHNISCHE HOCHSCHULE INGOLSTADT, vertreten durch Herrn Präsidenten Prof. Dr. Walter Schober



die KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT vertreten durch Frau Präsidentin Prof. Dr. Gabriele Gien





die AUDI AG, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Hubert Waltl



die MEDIA-SATURN-HOLDING GMBH, vertreten den Chief Digital Officer, Herrn Herrn Martin Wild



die DONAUKURIER VERLAGSGESELLSCHAFT, vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Lydia Nißl

die weiteren unterzeichnenden Unternehmen der Region Ingolstadt, Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm LASSEN uns von der Überzeugung leiten, dass die Entwicklung neuer innovativer Ideen der Grundstein der künftigen bayerischen Unternehmenslandschaft ist und der Sicherung von Arbeitsplätzen in der REGION INGOLSTADT dient. Zentrale Bausteine dabei sind die stärkere Vernetzung der Bereiche Forschung und Entwicklung untereinander und mit der Praxis sowie die Förderung einer Gründerkultur und des Unternehmertums.

SIND davon überzeugt, dass die Digitalisierung unsere Lebenswelt künftig explorativ verändern wird und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Regionen von der Nutzung der Potentiale, die die Digitalisierung eröffnet, abhängen werden. Starke übergreifende Netzwerke, die die Digitalisierung in den Fokus stellen, wollen wir dazu fördern.

SIND uns der Bedeutung eines Digitalen Existenzgründerzentrums für das nördliche Oberbayern bewusst und befürworten die Bewerbung der Region Ingolstadt unter Federführung der Stadt Ingolstadt im Rahmen der Ausschreibung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie zur "Errichtung von Gründerzentren und des Aufbaus von Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung" mit einem Schwerpunkt Digitale Mobilität und der Perspektive, uns bis zum Jahre 2030 zum bundesweiten Zentrum für digitale Mobilität zu entwickeln. Wir sprechen uns daher für eine enge Anbindung an die Technische Hochschule Ingolstadt und die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt aus.

SIND bereit, uns über einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren am Betrieb zu beteiligen oder diesen zu unterstützen und uns dazu in ein Netzwerk von Unternehmen, StartUps, Kammern und Verbänden sowie den Hochschulen einzubringen. Wir sind offen für die Beteiligung weiterer Partner und würden deren Engagement ausdrücklich begrüßen.

TRAGEN gemeinsam dafür Sorge, dass die Netzwerkaktivitäten (Innvoationscluster) über das Digitale Gründerzentrum hinausgehen und zahlreiche Akteure der Region in die Aktivitäten einbinden. Wir sind uns einig, dass die Netzwerkaktivitäten regierungsbezirksübergreifend allen Interessierten zur Verfügung stehen müssen.

SORGEN und werben gemeinsam dafür, dass für den Betrieb des Digitalen Gründerzentrums zusätzlich zur Anteilsfinanzierung des Freistaates Bayern für mindestens fünf Jahre eine nicht-öffentliche Anteilsfinanzierung in Höhe von mindestens insgesamt 3 Mio. € zur Verfügung gestellt werden.

Dr. Christian Lösel Stadt Ingolstadt Anton Knapp Landkreis Eichstätt

Roland Weigert Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Martin Wolf Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Prof. Dr. Walter Schober

Prof. Dr. Rudolf Fisch

Technische Hochschule

Katholische Universität

Prof. Dr. Hubert Waltl AUDI AG

Martin Wild Media-Saturn-Holding

Lydia Nißl DONAUKURIER Hier könnte Ihr Unternehmen stehen